

Flugzeugabsturz: Identität der Opfer noch unklar

Trotz intensiver Ermittlungsarbeit blieb am Sonntagnachmittag die Identität der zwei Opfer des Absturzes des Kleinflugzeugs in Innsbruck weiter unklar. Ebenso die Unfallursache. Das Flugzeug ist in der Schweiz zugelassen.

Es gebe diesbezüglich keine Neuigkeiten, hieß es bei der Polizei. Allerdings wurde eine Obduktion der Leichname der beiden Männer angeordnet. Unterdessen haben auch die Erhebungen am sichergestellten Flugzeugwrack begonnen.



zeitungsfoto.at

Im Bereich des Innsbrucker Flughafens ist Sonntagvormittag ein Kleinflugzeug abgestürzt. Laut Polizeipressesprecher Christian Viehweider sei der Pilot in Innsbruck gelandet, habe getankt und sei anschließend gegen 10.15 Uhr wieder gestartet.



Zeitungsfoto.at

Beim Start über die Stadt sei die Maschine rasch aufgestiegen, sagte Klaus Hohenauer von der Verkehrsabteilung des Landes gegenüber dem ORF Tirol. Nach der Piste habe die Maschine stark an Höhe verloren und sei auf dem Boden im Bereich südlich des ÖAMTC-Stützpunkts aufgeschlagen. Auch wegen der Nähe der Absturzstelle zum Stützpunkt wurde die Rettungskette laut Leitstelle Innsbruck sehr schnell in Gang gesetzt. Für die zwei Flugzeuginsassen kam dennoch jede Hilfe zu spät.



zeitungsfoto.at

Publiziert am 29.04.2018